

World Para Athletics Championships London 2017

## Marcel Hug gewinnt Gold über 800 m

1500 m-Weltmeister Marcel Hug (Nottwil) sichert sich an der Para-Leichtathletik-WM in London im Re-Run über 800 m seine zweite Goldmedaille. Der zweifache Paralympicssieger ist damit auf sämtlichen Strecken von 400 Metern bis zum Marathon mindestens einmal Weltmeister geworden.

Marcel Hug dominierte das wegen eines Massensturzes am Montag nochmals angesetzte 800 m-Rennen wie an den Paralympics in Rio 2016 durch einen beeindruckenden Start-Ziel-Sieg. Es kam vom ersten Meter nie ein Zweifel auf, wer den Bewerb gewinnen würde. „Ich habe mich jeweils rasch auf den Grossbildschirmen im Stadion orientiert, was sich hinter mir abspielt. Als Yassine Ghabri auf der Aussenbahn angriff, habe ich das Tempo erhöht.“ Das wars: Auch der 400 m-Weltmeister kam nicht an Hug vorbei.

Dem weltbesten Allrounder war im Ziel nicht bewusst, dass er über 400 m, 800 m, 1500 m, 5000 m, 10'000 m und Marathon im Laufe der Jahre Gold gewinnen konnte. „Eigentlich ist es unwichtig. Es geht um die jetzigen Resultate und nicht jene in der Vergangenheit. Aber die Statistik zeigt vielleicht, dass ich über alle Distanzen recht gut bin.“ Der vierte Rang über 400 m nach einem Fehler in der Kurve ärgerte den Doppelweltmeister noch am Donnerstagabend. „Aber es war ein anderer Bewerb. Ich versuchte mich neu zu konzentrieren. Das galt auch für die Diskussionen rund um die Wiederholung des Rennens. Als klar war, dass es einen Re-Run gibt, war das Thema für mich erledigt.“

Trainer, Coach und Mechaniker Paul Odermatt hatte nach der Machtdemonstration seines Modell-Athleten leicht feuchte Augen. „Marcel ist mindestens so stark wie in Rio. Was er heute gezeigt hat, ist grosse Klasse. Er hat alles richtig gemacht, obwohl die letzten Tage nicht einfach waren“, fasste der langjährige Wegbegleiter das zusammen, was nicht nur in der Schweizer Delegation alle dachten.

### Mitic Siebter

Bojan Mitic (Hochdorf) beendete die WM mit einem 7. Rang über 200 m. Die Erkenntnis des ehemaligen Sprint-Spezialisten nach den vier Rennen: „Die Zukunft gehört den 400

Premium Partner



Partner



m und 800 m. In den Sprints wird eine Steigerung immer schwieriger. Insgesamt war es für mich eine gute WM. Es geht nun darum, die Erkenntnisse umzusetzen.“ Bojan Mitic kam entgegen, dass jeweils keine Halbfinals gefahren werden mussten. Sonst wäre er wohl, nach eigener Einschätzung, kräftemässig an die Grenzen gestossen.

### Resultate

London (GBR). Weltmeisterschaften Para-Leichtathletik. Männer. 800 m (T54). Final: 1. Marcel Hug (SUI) 1:38,40. 2. Liu Yang (CHN) 1:38,69. 3. Yassine Gharbi (TUN) 1:38,82. 200 m (T34). Final: 1. Walid Ktila (TUN) 27,14. 2. Mohamed Alhammadi (UAE) 27,81. 3. Rheed McCracker (USA) 27,81. – Ferner: 7. Bojan Mitic (SUI) 29,60.

### Bilder

Die Bilder der Wettkämpfe, finden Sie fortlaufend unter dem folgenden Link:

[http://martinrhyner.ch/kunden/WPAC\\_London\\_2017](http://martinrhyner.ch/kunden/WPAC_London_2017) (13.07.-20.07.2017)

Beschriftung: Martin Rhyner/Swiss Paralympic

[www.swissparalympic.ch](http://www.swissparalympic.ch) (21.07-23.07.2017)

Beschriftung: Bildbeschreibung beachten.

Premium Partner



Partner

